

Cappella Tornabuoni (Domenico Ghirlandaio)



Bildrechte

URL: Webadresse

Copyright: Web Gallery of Art

Quelle: www.wga.hu

Lizenz: Courtesy of Web Gallery of Art

Bildbearbeitung: Bild beschnitten

Die Ausstattung der Tornabuoni-Kapelle stellt nicht nur den Höhepunkt in Domenico Ghirlandaios Karriere dar, sie ist zudem besonders unter dem Aspekt von Wirksamkeit und Menge integrierter Assistenzporträts eines der imposantesten Beispiele florentinischer Wandmalerei. Als Grabkapelle steht sie in der Funktion sakraler memoria, zudem ist sie ein vielbeachtetes Beispiel weltlicher Repräsentation sowohl des Stifters als auch des Künstlers samt seiner Werkstatt. Über ihre Lokalisierung in Santa Maria Novella nimmt sie einen besonderen Status für den Maler ein, da auch Domenico Ghirlandaio nach Abschluss des Auftrags dort eine Familiengrabstätte erwarb und wenige Jahre später zu Grabe gelegt wurde.¹

In Bezug auf mögliche Selbstdarstellungen werden im Rahmen der vorliegenden Datenbank zwei Bildnisse diskutiert: Das seit der Identifizierung von Vasari weitgehend anerkannte

Selbstporträt im Bildfeld Vertreibung des Joachim und ein erst spät thematisiertes potenzielles Porträt in der Heimsuchung.

Verweise

-
1. Zur Familiengeschichte, Patronatsrechten und sozialem Status Giovanni Tornabuonis vgl. u. a. Merseburger 2016; Roettgen 1997, 164f, 174-177; Rohlmann 2003; Schmid 2002. Zu Tod und Grablege von Domenico Ghirlandaio vgl. Horký 2003, 111. Zu Forschungslage, Stil und Ikonografie vgl. u. a. Kecks 2000, 285-287. Eine Zusammenschau der Forschungsmeinungen allgemein zur Kapelle bietet DePrano. Vgl. DePrano 2017, 112-114.↔

Zugehörige Objekte



Heimsuchung

Ghirlandaio, Domenico

1486 bis 1490

Italien; Florenz; Santa Maria Novella; Cappella Tornabuoni



Vertreibung von Joachim aus dem Tempel

Ghirlandaio, Domenico

1486 bis 1490

Italien; Florenz; Santa Maria Novella; Cappella Tornabuoni

Literatur

DePrano, Maria Kathleen: Art Patronage, Family, and Gender in Renaissance Florence. The Tornabuoni, Cambridge 2017.

Horký, Mila: Der Künstler ist im Bild. Selbstdarstellungen in der italienischen Malerei des 14. und 15. Jahrhunderts, Berlin 2003.

Kecks, Ronald G.: Domenico Ghirlandaio und die Malerei der Florentiner Renaissance (Italienische Forschungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz, 4. F., 2), München 2000.

Merseburger, Maria: Gemalte Gewandung im Florentiner Quattrocento. Ghirlandaios Tornabuoni-Kapelle (Dissertation, Humboldt-Universität), Berlin 2016.

Roettgen, Steffi: Wandmalerei der Frührenaissance in Italien. Band 2. Die Blütezeit 1470-1510, München 1997.

Rohlmann, Michael: Ghirlandaios Florenz, in: Rohlmann, Michael (Hg.): Domenico Ghirlandaio. Künstlerische Konstruktion von Identität im Florenz der Renaissance, Weimar 2003, 9-62.

Schmid, J.: Et pro remedio animae et pro memoria. Bürgerliche repraesentatio in der Cappella Tornabuoni in S. Maria Novella (Italienische Forschungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: I Mandorli, 2), München u. a. 2002.

Zitiervorschlag:

Krabichler, Elisabeth: Cappella Tornabuoni (Domenico Ghirlandaio), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/ue-objekt/cappella-tornabuoni-domenico-ghirlandaio/pdf/> (05.12.2025).

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck – Institut für Kunstgeschichte